

# Extra-Beilage zu No. 52 des Kreis- und Anzeiger-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:  
Herr Landrath Dr. Maurach.

II. als Kreistags-Mitglieder:

1. Herr Rümter—Koloschen,
2. „ v. Heher—Goschin,
3. „ Meher—Kottmannsdorf,
4. „ Wendt—Artschau,
5. „ Salkmann—Oliva,
6. „ Braunschweig—Weißhof,
7. „ Prochnow—Oliva,
8. „ Schlenker—Kleinhof,
9. „ Kunze—Gr. Böhlau,
10. „ Berger—Gr. Kleischlau,
11. „ Bieler—Bankau,
12. „ Sentpiel—Saspe,
13. „ Ruhn—Dhra,
14. „ Harber—Dhra,
15. „ Völl—Prauſt,
16. „ Engelmann—Vöblau,
17. „ Hannemann—Zipplau,
18. „ Schwarz—Langenau,
19. „ Schrewe—Prangschin,
20. „ Meller—Klabau,
21. „ Koepell—Maczkau,

III. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

1. Herr Sentpiel—Wonneberg,
2. „ Schahnasjan—Altdorf.

Ausgeblieben sind:

als Kreistagsmitglieder:

a. mit Entschuldigung:

Herr Delonomierath Matting—Sulmin,

b. ohne Entschuldigung:

1. Herr Hirschfeld—Czerniau,
2. „ Föge—Zigantenberg,
3. „ Foth—Zigantenberg,
4. „ Wohlfahrt—Kl. Saalau,
5. „ Keiler—Dreilinden,

Verhandelt

Danzig, den 22. Juni 1892.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 20. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben ausweislich der vorliegenden Postzustellungsurkunden die sämtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 21 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Schwarz—Langenau,
2. „ Schrewe—Prangschin,
3. „ Meller—Klabau

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls zugleich zu Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis Ausschuß-Sekretair Kackinsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannte Kommission die Postzustellungsurkunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung die Richtigkeit der Einladung und die Einhaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendung nicht erhoben.

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Die Herren Gutsbesitzer Braunschweig—Weißhof und Rittergutsbesitzer Berger—Gr. Kleschlau, welche bei der am 25. Mai d. J. stattgehabten Ersatzwahl zu Mitgliedern des Kreistages gewählt worden sind, werden in die Versammlung eingeführt und gegen die Legitimation derselben Einwendungen nicht erhoben.
2. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Kreistag die Oeffentlichkeit für diesen Gegenstand der Tagesordnung auszuschließen.

Darauf nimmt der Kreistag auf Antrag der Herren Meyer—Kottmannsdorf und v. Heher—Goschin den Vorschlag des Kreis-Ausschusses vom 14. Mai cr. einstimmig unter der Modification an, daß von einer Probedienstzeit von einem Jahre nicht Abstand genommen wird.

Ferner beantragt Herr v. Heher—Goschin, den Kreis-Ausschuß zu ersuchen, auf die schnelle Anstellung eines Controleurs für die Kreisparcasse Bedacht zu nehmen, denselben vorläufig provisorisch anzustellen und dem nächsten Kreistage einen entsprechenden Vorschlag für die definitive Einrichtung der Controleurstelle zu machen.

Diesem Antrage stimmt der Kreistag einstimmig zu.

3. Der Kreistag erkennt die Gründe des Mühlenbesizers Adolf Nagel in Gr. Suckschin zur Ablehnung des Amtes als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks Suckschin (No. XV.) für gerechtfertigt an, da der Versammlung bekannt ist, daß Herr Nagel durch häufige Abwesenheit von Hause außer Stande ist, das fragliche Amt zu verwalten.

Nach Erledigung der Tagesordnung erklärt die Versammlung auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig, daß sie bei der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 30. März d. J. pos. 16, nach welchem den Gemeindefrankenversicherungen des Kreises auf ihren Antrag diejenigen Kosten ersetzt werden sollen, welche die Kassen für die vom Kreise beschäftigten versicherten Arbeiter haben aufwenden müssen, soweit diese Kosten die für die qu. Arbeiter gezahlten Beiträge um 30 *Mk* übersteigen, von der Annahme ausgegangen sei, daß die Leistung Seitens des Kreises nur eine vorschußweise sein solle und die verpflichtete Kasse die vorgeschossenen Beträge nach Maßgabe der ihr zufließenden Mittel dem Kreise zurück zu erstatten habe.

v.	g.	u.
gez. Schrewe.	gez. Schwarz.	gez. W. Meller.

a.	u.	s.
gez. Maurach, Königlicher Landrath.	gez. Kaminsky, vereideter Protokollführer.	

Redacteur: F. A. Blotner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.